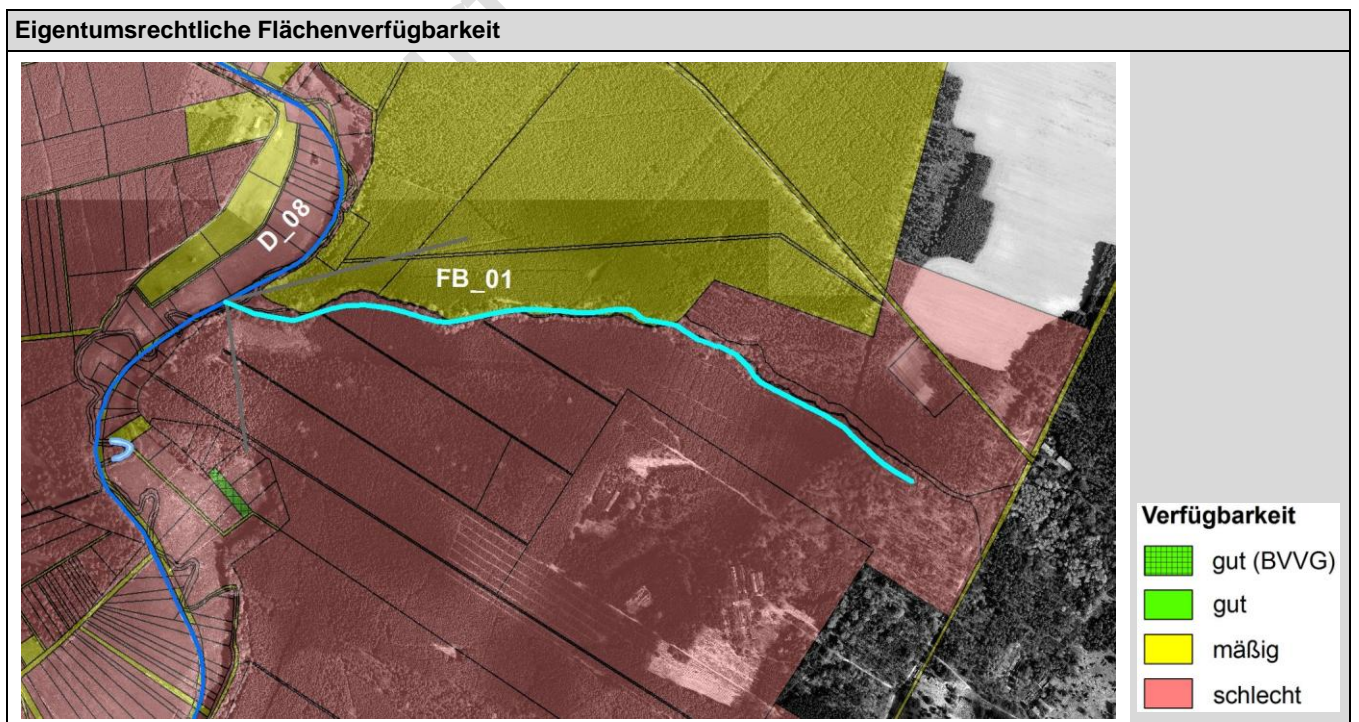
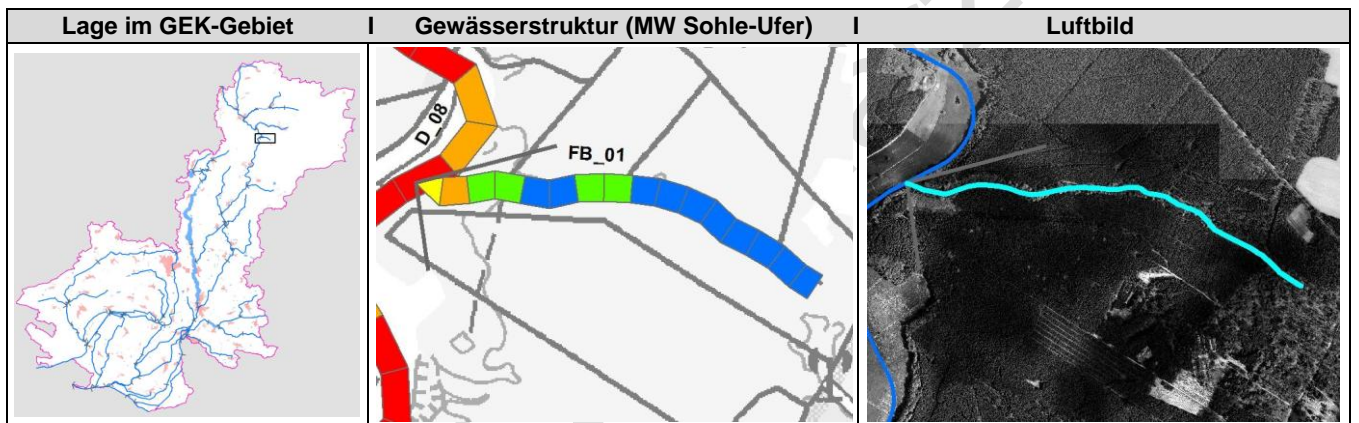


Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Ferbitzbach	FW-P_ID (GEK-DB)	5892512_P01 (nicht berichtspflichtig)
WK-Code	-- GKZ 5892512	Station	0-1576
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Sonderkategorie	--		
LAWA-Typ	--		
Signifikante Belastungen	• --		
Validierung im Rahmen des Projektes		kleines, naturnahes Gewässer mit starker Eigendynamik, größtenteils durch naturraumtypischen Wald fließend, viele besondere Sohl- und Uferstrukturen	
Sonderkategorie	NWB		
LAWA-Typ	14		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	--	--	--	--	--	--	--
Defizit	U	U	U	U	U	U	U

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt	2,50	Bauwerke • 1 Verrohrung (FB_01_v_01) Durchgängigkeit ist gegeben	Abflussklasse	*
	MW Sohle-Ufer*	2,69		Fließgeschwindigkeitsklasse	1**
	MW Ufer-Land*	1,50		Hydrologische Zustandsklasse	*
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> überwiegend flaches Naturprofil, im Mündungsbereich verfallendes Regelprofil; Laufkrümmung stark bis schwach geschwungen; keine bis geringe Tiefenvarianz; bis zu großer Breitenvarianz Struktur und Substrat des Bettes: dominierendes Substrat aus Sand mit Kies; mäßige bis sehr große Substratdiversität; besondere Sohlstrukturen (z.B. Totholz oder Wurzeln) oft mehrere oder viele bes. Sohlstrukturen Im Mündungsbereich Röhricht bzw. Hochstauden am Ufer; oberhalb naturraumtypischer Wald häufig bis zu viele bes. Uferstrukturen (z.B. Prall- oder Sturzbaum, Erlenumlauf, Unterstände) 		*keine verwertbaren Pegel­daten vorhanden ** Messung fand bei $Q > MQ_{August, \pm 20\%}$ statt • Verbindung zum Grundwasserkörper ist streckenweise gegeben		
Defizit	0**		durchgängig	U	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischotter
	FFH 620 (DE2941-303)	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	• kein defizitärer LRT kartiert	• keine Überschneidung	• -kein Wanderhindernis
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	durchgängig

* 7-stufige Skala (nach Brandenburger Verfahren, Version 3.6)

** 5-stufige Skala (nach WRRL)

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung: keine Bearbeitung
--------------------	---

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN (Stationierung = Stat. km von-bis; li=links re = rechts)

langfristig	<ul style="list-style-type: none"> • keine
mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> • Baudenkmal: kein • Bodendenkmal: beidseitig Verdachtsflächen vorhanden • Altlasten: keine • Wasserwirtschaft: keine

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

SONSTIGE INFORMATIONEN

LRT §32	<ul style="list-style-type: none"> • kein LRT außerhalb Natura 2000 Gebiet vorhanden
----------------	---

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • kein berichtspflichtiges Gewässer; (Fließgewässertyp 14) • Verschlechterungsverbot beachten
--------------------------	--

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	Maßnahmenkategorie 0		
Zeithorizont	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	0	1576	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

Verschlechterungsverbot beachten. Zum Schutz des Gewässers daher Gewässerrandstreifen ausweisen.
--